BlackGospel in Backsteingotik (BGinBG)

Vom **13.-16.05.2010** unternahmen 60 Sängerinnen und Sänger plus 8 „Groupies“ eine Gospeltournee nach Norddeutschland, um anlässlich des 20. Jahrestages der friedlichen Wiedervereinigung u. a. in Schwerin insgesamt 3 Konzerte zu geben und einen Gottesdienst musikalisch zu gestalten. **WAVE OF JOY** wurde natürlich professionell von Angelika Rehaag geleitet und von Martin Drazek meisterlich musikalisch begleitet.

Am **13.05.2010** fand unser erstes, abwechselungsreiches Konzert in St. Nikolai in Mölln gemeinsam mit unserem Partnerchor **COME AND SING** statt. Die zahlreichen Zuschauer machten begeistert mit.

Am **14.05.2010** abends feierten wir unser zweites Konzert, diesmal zusammen mit dem Pop- und Jazzchor **VOCALIS** in der zwar recht kleinen, aber wunderschönen und übervollen „Fischerkirche“ St. Andreas in Schlutup. Auch hier trafen wir auf ein sehr aufgeschlossenes Publikum, das es schon bald nicht mehr auf den Sitzen hielt.

Am **15.05.2010** gaben wir in der Schelfkirche Schwerin zusammen mit **DER SCHWERINER GOSPELCHOR** ein tolles Konzert, das das Publikum begeisterte und zu lang anhaltendem Applaus und kräftigem Mitfeiern veranlasste. Ein sehr intensives Konzert, bei dem wir unsere Gospelmusik in dieser schönen Kirche sehr gut zur Wirkung bringen konnten. Der NDR war mit einem Kamerateam vor Ort.

Der Sonntagsgottesdienst im Ratzeburger Dom am **16.05.2010**, den wir musikalisch mitgestaltet haben, war der Abschluss der sehr gelungenen Tournee. Die Akustik war eine besondere Herausforderung, die jedoch durch eine geschickte Liederauswahl gemeistert wurde. Die Gottesdienstgemeinde bedankte sich mit intensivem Applaus.

Fazit: Wave of Joy hat einen hervorragenden Eindruck in Norddeutschland hinterlassen und von Norddeutschland gewonnen. Sicherlich wird es Gegenbesuche der Partnerchöre in Bonn geben. Wir sind dankbar für die große Gastfreundschaft, die wir bei den überhaupt nicht sturen Norddeutschen genießen durften.

Unsere moderne, afroamerikanische Musik kann sehr gut in mittelalterlicher, norddeutscher Backsteingotik gesungen werden.

Bildernachweis: Roland Schmalenberg und Vladimir Vacata
Text: Karl-Erich Houtrouw